

Neuer Bildungsgang

Pflege HF

AUSGANGSLAGE

Mission

Als XUND wollen wir genügend und qualifizierte Gesundheitsfachkräfte für die Zentralschweiz aus- und weiterbilden.

Werte



Alles aus einer Hand

Wir bieten in der Zentralschweiz einen Ansprechpartner rund um die Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen.



Laufbahn im Fokus

Wir begleiten Gesundheitsfachkräfte über ihre gesamte Laufbahn – von der Berufswahl über die Ausbildung bis hin zu Weiterbildungen.



Partnerschaftlich vernetzt

Von den Betrieben getragen, pflegen wir auf allen Ebenen eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Fit für die Praxis

Wir bereiten Lernende und Studierende bestens auf den Einsatz in der Praxis vor.



Am Puls der Zeit

Wir entwickeln unser Angebot gemäss Bedarf der Betriebe zukunftsorientiert weiter und lancieren Innovationen.

UMSETZUNG

Der Bildungsgang Pflege HF wird basierend auf der Mission und den Werten von XUND neu entwickelt.

Für eine bedürfnisorientierte und praxisnahe Ausbildung am Puls der Zeit ist in der Entwicklung des neuen Bildungsgangs Pflege HF der Einbezug und die Abstimmung mit den Betrieben zentral.

Entsprechend hat XUND grossen Wert auf die Kooperation und eine maximale Verschränkung der drei Lernbereiche betriebliche Praxis, Praxistraining und Schule gelegt.

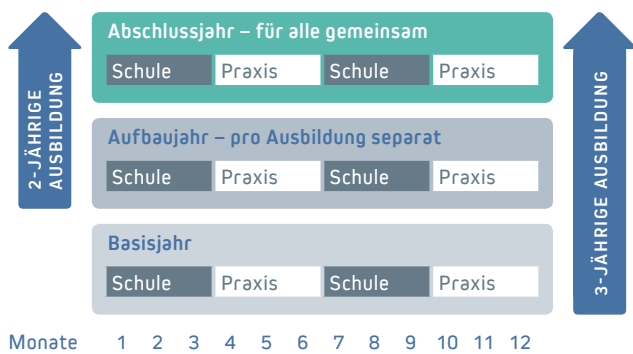
Dank dem aktiven Austausch mit Gremien und den konsequenten Einbezug der Branchen-Vertretungen in jedes Teilprojekt, konnte während der Entwicklung der beiden neuen Ausbildungen viel voneinander gelernt werden.

An breit angelegten Veranstaltungen wie der Zukunftswerkstatt, Round Tables und Workshops wurden auch Ausbildungsverantwortliche, Lehrpersonen sowie Studierende stark in den Entwicklungsprozess einbezogen.

BILDUNGSGANG PFLEGE HF

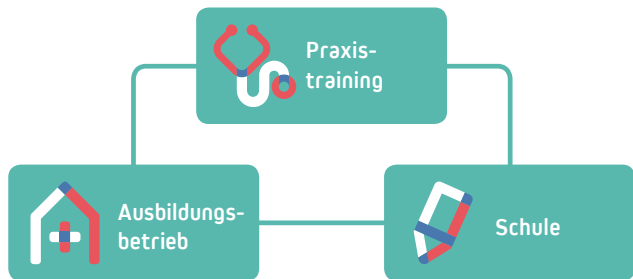
Zwei vollwertige Ausbildungen – ein Abschluss

Ob für Fachpersonen Gesundheit oder für Quereinsteigende, die beiden Lehrgänge (2- und 3-jährig) sind zwei vollwertige, auf die Vorbildung angepasste Angebote. Der modulare Aufbau der Ausbildung bietet Möglichkeiten für Teilzeitausbildungen.



Praxisnah

Die drei Lernorte Ausbildungsbetrieb, Praxistraining und höhere Fachschule Pflege gewährleisten eine hohe Vernetzung von Praxis und Theorie.



Modular

Jedes Ausbildungsjahr ist in sieben in sich geschlossene Module unterteilt, die jeweils eine konkrete Patientensituation behandelt. Jeder Modulblock startet und endet mit einem Integrationsmodul, das auf den Praxisblock aus- bzw. zurückblickt und Theorie und Praxis miteinander vernetzt.

Branchenübergreifend

Gemischte Module mit Studierenden aus allen drei Branchen erlauben eine interdisziplinäre Sichtweise auf die Situationen. Der branchenübergreifenden Austausch zwischen den Studierenden wird in den arbeitsfeld-, phasen- und branchenübergreifenden Lerngruppen verstärkt.



Jährlich vier Ausbildungsstarts gewährleisten eine flexible Planung im Pflege-Team

Die Spitäler, Alters- und Pflegezentren sowie Spitex-organisationen profitieren dank jährlich vier Ausbildungsstarts* von einer besseren Abdeckung von Studierenden in ihren Pflege-Teams.

* nur für Fachfrauen / Fachmänner Gesundheit, für alle anderen drei Ausbildungsstarts

Einfacher Praxiseinstieg

Durch den regelmässigen Wechsel von Schul- und Praxisblöcken wird zudem die Einarbeitung in der Praxis vereinfacht. Die Studierenden werden optimal auf die Praxis vorbereitet, können verpasste bzw. nicht bestandene Module zeitnah nachholen und die Betriebe sind insgesamt flexibler in ihrer Planung.